

28. Juni 1864 zum Generalmajor befördert, wurde er am 21. Nov. desselben Jahres zum Commandeur der 7. Inf.-Brigade ernannt. Im Feldzuge gegen Österreich finden wir u. a. Wünnensthal als Chef des Generalstabes des Obercommandos der 11. Armee, die der Kronprinz befehligte, in den Schlachten von Nachod und Königgrätz, für die er das Ehrenkreuz zum Orden pour le mérite erhielt. Am 3. August 1866 zum stellvertretenden Generalobersten von Wünnensthal ernannt, wurde er im September unter Befehl des Generals von Stumppel bei der Schlacht bei Hohenlinden als Oberst des 2. Bataillons zum Commandeur der 14. Division ernannt und im November zur Befehlshaber des Kronprinz nach Petersburg kommandirt. Am 31. December 1866 erfolgte seine Beförderung zum Generalleutnant mit Patent vom 30. October. Im Kriege gegen Frankreich zum Chef des Stabes der 3. Armee, unter dem Befehl des Kronprinzen, ernannt, nahm er an den Schlachten bei Weissenburg und Wörth theil, erhielt mit dem Kronprinzen zugleich am 21. August das Eiserne Kreuz 2. und 1. Kl., und machte dann das Geschick bei Sedan, die Schlacht bei Sedan, das Ausfallgefecht bei Châtillon, die Belagerung von Paris, das Ausfallgefecht bei Malmaison und die Schlacht am Hagel und Schwertzen bescheiden. Am 23. Mai 1871 von dem früheren Commando der 14. Division beurlaubt, wurde er, nachdem er a. la suite des 3. Zingung, Reg. 71 gestellt war, am 27. Juni 1871 aus dem Verbleib als Chef des Stabes des Obercommandos des 3. Armeekorps, und von der Dienstleistung bei dem Kronprinzen entbunden und zu den Offizieren von der Armee verlegt. Im September zu den Mandanten nach England und zu der Krönung nach Schottland gelangt, wurde er am 2. October mit der Führung des 4. Armeekorps beauftragt und am 22. März 1872 zum commandierenden General dieses Corps ernannt. Genau ein Jahr später erfolgte seine Beförderung zum General der Infanterie. Im Mai 1873 wurde er als ansehnlicher Vorkämpfer der Krönung in Stockholm bei dem 1. September a. n. wurde ihm zur Feier des bei Sedan erfochtenen ersten Sieges die besondere Auszeichnung verliehen, daß das Jahr 1871 der Stadtburg den Namen „Wünnensthal“ erhielt. Am Tage darauf wurde er zum Chef des Wägenreg. 1. Reg. Nr. 3 ernannt. Am 3. Juli 1876 befehligte er den Kronprinzen zur Befehlshaber des Kaisers Ferdinand nach Wien und war während der Anwesenheit des Kaisers von Rußland in Berlin im April 1876 bei diesen zur Dienstleistung kommandirt. Nachdem v. W. im Sept. 1876 das Großkreuz des Hohenlöwenordens mit Ehrenkranz und Schwerten am 4. Juni 1877 des Hohenlöwenordens 1. Kl. mit Schwerten erhalten, verließ ihn der Kaiser am 21. Juni 1877 seinen höchsten Orden vom Schwarzen Adler und am 21. Juni 1878 die Krone dazu. Bei den Kaiserjahren in Schweden 1882 führte er an Stelle des erkrankten Generals v. Rümppling das 3. Armeekorps und im Nov. 1883 befehligte er den Kronprinzen nach Spanien. Die Krone des Königs ist mit drei Kreuzen und dem bescheidenen Händchen geschmückt. Außerdem bereits aufgeführten wollen wir vorzugsweise noch den Orden der Krone, das Commendatorencrux der Ehrenlegion, den italienischen Mauritius- und Lazarus-Orden, das Großkreuz des österreichischen Leopold-Ordens, den russischen Alexander-Newski- und Georgen-Orden, den schwedischen Seraphims-Orden und das Großkreuz Karl's III. mit der Krone von Spanien erwähnen. Graf v. Wünnensthal ist seit dem 8. Aug. 1839 mit Delia v. Wörner vermählt. Aus der Ehe mit derselben sind 6 Kinder hervorgegangen, von denen jedoch das jüngste, ein Sohn, gestorben ist. Von den lebenden beiden Söhnen ist der ältere Major im 2. Brandenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 12, der jüngere Lieutenant im Oldenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 19.

in Wien, als er in eine Nebenloge einbog und durch eine kleine Porte, über welcher „Kaiser“ stand, in das Palais zurückkehrte. Eine Wendeltreppe führte ihn nach dem zweiten Stockwerke, wo sich die Kanzlei des Freiherrn befand. „Warum durch Mittelstufen mit hochmüthigen Personen verkehren?“ dachte er lächelnd und vor der Kancelletüre ein wenig verärgert, „wenn man sich selbst Zutritt zu diesen verdorbenen Leuten?“ Nach einer Pause klopfte er und trat ein, ohne ein „Herrn“ abzurufen. In der Kanceli befanden sich drei auf den Füßen wartende Personen, der Sekretär selbst verweilte im aufgestellten Gemache, offenbar, um sich von dem Herrn Baron von Wünnensthal zu holen. Jetzt öffnete sich die Thür, die er durch den Vorraum des Sekretärs hindurchtrat, wurde er durch einen eigenhändig geschickten, wie in jetzt frohlockende Stimme ihm noch einmal mitzuteilen hatte. Diesen Augenblick benützte El., vorzutreten und einen neuerzigen Blick durch die halboffene Thür zu werfen. „Wünnensthal, wie es leibet und lebt!“ sagte er hell laut, nachdem sein Blick eine Wand voll Bilder in prachtvollen Goldrahmen hingelagert war; eine Landschaft, die in der That Wünnensthal mit Umgebung darzustellen schien, hing über einem Divan von gelber Seide.

„Mit das Wünnensthal?“ fragte El. in zudringlich-gemüthlich dem Herrn den herantretenden Sekretär, der bescheiden auf sah und die Hand mit einem Paket Briefe und Depeschen hinter dem Rücken barg, als bejagte er, daß der Fremde sie ihm in gemüthlicher Zutrittigkeit aus der Hand nehmen und durchsehen könne. „Mit wenn ich die Ehre?“ fragte der Sekretär etwas barock; worauf El., gar nicht eingeschüchtern, bekannt gab, daß er in Wünnensthal wohnen und ein Freund des in Palast seiner Hofwölgeboren, des Herrn Barons, durch die Güte des Herrn Barons Wünnensthal-Kronprinz, nebenhergehenden Leopold Karteile sei und komme, um seiner Hofwölgeboren, dem Herrn Sekretär, wie seiner Hof- und Hofwölgeboren, Freiherrn v. Wünnensthal, die gewünschte Auskunft zu geben über Wünnensthal und Umgebung, über einen Hofwölber und Viehhändler, Besitz- und Steuerobjekte, sowie über —

Der Sekretär unterdrückte ihn mit der Frage, woher er wolle, daß man über diese Dinge Auskunft haben wolle? El. erwiderte freimüthig:

„Soll ich dem Herrort nicht trauen, dem beiderseitigen Diner des Herrn Barons?“

Der Sekretär machte eine Wendung nach dem Schreibtisch, ein lächelnd schaute ein seinen Mund und er sagte mit freundlicherer Stimme: „Sagen Sie sich, Herr Vater, wir haben dann einiges zu reden!“

Waren- und Produktberichte.

Zucker.	
Magdeburger Werte.	
23. Juli.	25. Juli.
Oranienöl	—
Königsbrot II.	—
Königsbrot I.	—
Königsbrot 96%	22.20—22.40
Königsbrot 88%	21.40—21.60
Königsbrot 80%	20.40—20.60
Königsbrot 72%	19.40—19.60
Königsbrot 64%	18.40—18.60
Königsbrot 56%	17.40—17.60
Königsbrot 48%	16.40—16.60
Königsbrot 40%	15.40—15.60
Königsbrot 32%	14.40—14.60
Königsbrot 24%	13.40—13.60
Königsbrot 16%	12.40—12.60
Königsbrot 8%	11.40—11.60
Königsbrot 0%	10.40—10.60

Waren- und Produktberichte.	
Zucker.	
Magdeburger Werte.	
23. Juli.	25. Juli.
Oranienöl	—
Königsbrot II.	—
Königsbrot I.	—
Königsbrot 96%	22.20—22.40
Königsbrot 88%	21.40—21.60
Königsbrot 80%	20.40—20.60
Königsbrot 72%	19.40—19.60
Königsbrot 64%	18.40—18.60
Königsbrot 56%	17.40—17.60
Königsbrot 48%	16.40—16.60
Königsbrot 40%	15.40—15.60
Königsbrot 32%	14.40—14.60
Königsbrot 24%	13.40—13.60
Königsbrot 16%	12.40—12.60
Königsbrot 8%	11.40—11.60
Königsbrot 0%	10.40—10.60

Waren- und Produktberichte.	
Zucker.	
Magdeburger Werte.	
23. Juli.	25. Juli.
Oranienöl	—
Königsbrot II.	—
Königsbrot I.	—
Königsbrot 96%	22.20—22.40
Königsbrot 88%	21.40—21.60
Königsbrot 80%	20.40—20.60
Königsbrot 72%	19.40—19.60
Königsbrot 64%	18.40—18.60
Königsbrot 56%	17.40—17.60
Königsbrot 48%	16.40—16.60
Königsbrot 40%	15.40—15.60
Königsbrot 32%	14.40—14.60
Königsbrot 24%	13.40—13.60
Königsbrot 16%	12.40—12.60
Königsbrot 8%	11.40—11.60
Königsbrot 0%	10.40—10.60

Waren- und Produktberichte.	
Zucker.	
Magdeburger Werte.	
23. Juli.	25. Juli.
Oranienöl	—
Königsbrot II.	—
Königsbrot I.	—
Königsbrot 96%	22.20—22.40
Königsbrot 88%	21.40—21.60
Königsbrot 80%	20.40—20.60
Königsbrot 72%	19.40—19.60
Königsbrot 64%	18.40—18.60
Königsbrot 56%	17.40—17.60
Königsbrot 48%	16.40—16.60
Königsbrot 40%	15.40—15.60
Königsbrot 32%	14.40—14.60
Königsbrot 24%	13.40—13.60
Königsbrot 16%	12.40—12.60
Königsbrot 8%	11.40—11.60
Königsbrot 0%	10.40—10.60

Waren- und Produktberichte.	
Zucker.	
Magdeburger Werte.	
23. Juli.	25. Juli.
Oranienöl	—
Königsbrot II.	—
Königsbrot I.	—
Königsbrot 96%	22.20—22.40
Königsbrot 88%	21.40—21.60
Königsbrot 80%	20.40—20.60
Königsbrot 72%	19.40—19.60
Königsbrot 64%	18.40—18.60
Königsbrot 56%	17.40—17.60
Königsbrot 48%	16.40—16.60
Königsbrot 40%	15.40—15.60
Königsbrot 32%	14.40—14.60
Königsbrot 24%	13.40—13.60
Königsbrot 16%	12.40—12.60
Königsbrot 8%	11.40—11.60
Königsbrot 0%	10.40—10.60

Waren- und Produktberichte.	
Zucker.	
Magdeburger Werte.	
23. Juli.	25. Juli.
Oranienöl	—
Königsbrot II.	—
Königsbrot I.	—
Königsbrot 96%	22.20—22.40
Königsbrot 88%	21.40—21.60
Königsbrot 80%	20.40—20.60
Königsbrot 72%	19.40—19.60
Königsbrot 64%	18.40—18.60
Königsbrot 56%	17.40—17.60
Königsbrot 48%	16.40—16.60
Königsbrot 40%	15.40—15.60
Königsbrot 32%	14.40—14.60
Königsbrot 24%	13.40—13.60
Königsbrot 16%	12.40—12.60
Königsbrot 8%	11.40—11.60
Königsbrot 0%	10.40—10.60

Waren- und Produktberichte.	
Zucker.	
Magdeburger Werte.	
23. Juli.	25. Juli.
Oranienöl	—
Königsbrot II.	—
Königsbrot I.	—
Königsbrot 96%	22.20—22.40
Königsbrot 88%	21.40—21.60
Königsbrot 80%	20.40—20.60
Königsbrot 72%	19.40—19.60
Königsbrot 64%	18.40—18.60
Königsbrot 56%	17.40—17.60
Königsbrot 48%	16.40—16.60
Königsbrot 40%	15.40—15.60
Königsbrot 32%	14.40—14.60
Königsbrot 24%	13.40—13.60
Königsbrot 16%	12.40—12.60
Königsbrot 8%	11.40—11.60
Königsbrot 0%	10.40—10.60

Streichholz von Berlin. Merkmale hier je nach Qualität von 2,00—2,20 R. pro Schachtel, Kassaritz, keine Waare je nach Qualität von 1,60—1,75 R. pro Schachtel. — West.

Berliner Börse vom 25. Juli.	
4 1/2 Oberfl. Ein. v. 79	104,75
4 do. do. 80	104,75
4 do. do. 81	104,75
4 do. do. 82	104,75
4 do. do. 83	104,75
4 do. do. 84	104,75
4 do. do. 85	104,75
4 do. do. 86	104,75
4 do. do. 87	104,75
4 do. do. 88	104,75
4 do. do. 89	104,75
4 do. do. 90	104,75
4 do. do. 91	104,75
4 do. do. 92	104,75
4 do. do. 93	104,75
4 do. do. 94	104,75
4 do. do. 95	104,75
4 do. do. 96	104,75
4 do. do. 97	104,75
4 do. do. 98	104,75
4 do. do. 99	104,75
4 do. do. 100	104,75

Berliner Börse vom 25. Juli.	
4 1/2 Oberfl. Ein. v. 79	104,75
4 do. do. 80	104,75
4 do. do. 81	104,75
4 do. do. 82	104,75
4 do. do. 83	104,75
4 do. do. 84	104,75
4 do. do. 85	104,75
4 do. do. 86	104,75
4 do. do. 87	104,75
4 do. do. 88	104,75
4 do. do. 89	104,75
4 do. do. 90	104,75
4 do. do. 91	104,75
4 do. do. 92	104,75
4 do. do. 93	104,75
4 do. do. 94	104,75
4 do. do. 95	104,75
4 do. do. 96	104,75
4 do. do. 97	104,75
4 do. do. 98	104,75
4 do. do. 99	104,75
4 do. do. 100	104,75

Berliner Börse vom 25. Juli.	
4 1/2 Oberfl. Ein. v. 79	104,75
4 do. do. 80	104,75
4 do. do. 81	104,75
4 do. do. 82	104,75
4 do. do. 83	104,75
4 do. do. 84	104,75
4 do. do. 85	104,75
4 do. do. 86	104,75
4 do. do. 87	104,75
4 do. do. 88	104,75
4 do. do. 89	104,75
4 do. do. 90	104,75
4 do. do. 91	104,75
4 do. do. 92	104,75
4 do. do. 93	104,75
4 do. do. 94	104,75
4 do. do. 95	104,75
4 do. do. 96	104,75
4 do. do. 97	104,75
4 do. do. 98	104,75
4 do. do. 99	104,75
4 do. do. 100	104,75

Berliner Börse vom 25. Juli.	
4 1/2 Oberfl. Ein. v. 79	104,75
4 do. do. 80	104,75
4 do. do. 81	104,75
4 do. do. 82	104,75
4 do. do. 83	104,75
4 do. do. 84	104,75
4 do. do. 85	104,75
4 do. do. 86	104,75
4 do. do. 87	104,75
4 do. do. 88	104,75
4 do. do. 89	104,75
4 do. do. 90	104,75
4 do. do. 91	104,75
4 do. do. 92	104,75
4 do. do. 93	104,75
4 do. do. 94	104,75
4 do. do. 95	104,75
4 do. do. 96	104,75
4 do. do. 97	104,75
4 do. do. 98	104,75
4 do. do. 99	104,75
4 do. do. 100	104,75